

Presseinformation der WU Executive Academy

Wien, 26. Februar 2009

Weiterbildung: Die Krise als Chance nützen

Die negativen Schlagzeilen über die Auswirkungen der globalen Wirtschaftskrise überhäufeln sich in den letzten Monaten. Nur wenigen ist dabei bewusst, dass jede Krise auch gleichzeitig eine Chance mit sich bringt.

„Die Krise wird nur negativ wahrgenommen, aber man kann auch etwas Gutes daraus machen und gestärkt aus ihr hervorgehen. Die Karriere durch einen Jobwechsel voranzutreiben, ist in Zeiten schwacher Konjunktur zwar eher schwierig, aber man kann in seine Weiterbildung investieren und investieren lassen. Damit erhöht man seinen persönlichen Marktwert, positioniert sich frühzeitig neu, und wenn es mit der Wirtschaft wieder aufwärts geht, hat man sowohl im Unternehmen als auch im Markt einen Startvorteil“, meint Astrid Kleinhanns, Managing Director der WU Executive Academy der WU Wien.

Die Programme der WU Executive Academy tragen diesem Ansatz Rechnung: Experten aus der Praxis analysieren konkrete Beispiele der Krisenbewältigung und zeigen dabei auf, wie Unternehmen als Gewinner aus einer Krise hervorgehen können.

Den Gestaltungsmöglichkeiten sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Neben Sabbatical, Teilzeit und unbezahltem Urlaub gibt es auch die Möglichkeit einer Bildungskarenz, bei der Mitarbeiter über einen Zeitraum von maximal einem Jahr finanzielle Unterstützung seitens des AMS für bestimmte Weiterbildungsmaßnahmen erhalten. „Die Bank Austria begrüßt und fördert die Eigeninitiative ihrer Mitarbeiter, sei es bei Telearbeit, Teilzeitarbeitsformen, einem Sabbatical, Bildungskarenz oder nebenberuflichen Studiengängen. Gerade wenn die Weiterbildungsziele mit dem Arbeitgeber abgesprochen sind, kann man so die eigene Attraktivität für das Unternehmen erhöhen“, sagt Martina Ernst, MBA, Head of HR Transformation Austria, Unicredit Bank Austria AG und Absolventin des WU Executive MBA.

Die Vorteile liegen dabei sowohl für den Mitarbeiter als auch für das Unternehmen auf der Hand: Für den Arbeitnehmer bleibt der Arbeitsplatz auch nach der Ausbildung erhalten, zusätzlich ist man für (künftige) Krisenzeiten besser gewappnet und eröffnet sich durch die Ausbildung neue Karriereperspektiven.

Für den Arbeitgeber bedeutet die Weiterbildung seiner Mitarbeiter nicht nur eine Reduktion der Personalkosten, sondern spart auch Rekrutierungskosten. Gleichzeitig kann der Arbeitgeber auf höher qualifizierte Mitarbeiter zurückgreifen und das Know-how bleibt innerhalb des Unternehmens. „Ich persönlich sehe Bildungskarenz als wichtige Säule im Sinne des „Lebenslangen Lernens“. Bei T-Systems bieten wir daher verschiedene Modelle der Arbeitsflexibilisierung während Ausbildungsmaßnahmen an“, unterstreicht Mag. Philipp Huber, HR Unit Manager, T-Systems Austria GmbH.



Weiterführende Informationen:

www.executiveacademy.at

www.help.gv.at

www.bmask.gv.at

Pressekontakt

WU Executive Academy

Verena Hergel, MBA

Leitung Marketing und Kommunikation

Nordbergstraße 16, A-1090 Wien

+43 676 8213 5382

Verena.Hergel@wu.ac.at

www.executiveacademy.at

WU Executive Academy - Führungskräfteausbildung auf höchstem internationalen Niveau

Die WU Wien, als größte Wirtschaftsuniversität Europas, zählt zu den Top 100 Hochschulen weltweit und bündelt in der WU Executive Academy ihr Produktportfolio im Bereich „Executive Education“, zu denen MBA/MBL/LLM Programme, Universitätslehrgänge, Firmenprogramme und Seminare zählen. So konnte sie sich zu einem der führenden Weiterbildungsanbieter in Zentral- und Osteuropa entwickeln.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und dem Zugang zu Experten aus über 200 Partneruniversitäten weltweit sowie zu ca. 400 WU-Wissenschaftlern werden innovative Bildungsinitiativen gesetzt. Über 3.500 Führungskräfte, Fachleute und High-Potentials aus über 53 Ländern werden pro Jahr in unseren Programmen aus- und weitergebildet. Studienreisen und Lehrgänge finden derzeit in 16 Ländern auf drei Kontinenten statt.

Alle Programme sind für eine bestimmte Zielgruppe konzipiert und vereinen praxisnahe Management Methoden mit aktuellem wissenschaftlichen Know-how. Die Vortragenden setzen sich aus internationalen, renommierten Professoren und Top-Managern, allesamt Experten auf ihrem Gebiet, zusammen. Das didaktische Design garantiert effizientes, interdisziplinäres und nachhaltiges Lernen parallel zu Ihrem beruflichen Alltag. Der Wissenstransfer basiert auf verschiedenen pädagogischen Methoden, wobei interaktives Lernen eine essentielle Rolle spielt.